

## Leserbriefe

«Mühle» Vaduz?  
Nein. Und... doch!

Oh nein, die «Mühle» ist kein historisches Gebäude. Jedoch steht sie auf ihrem eigenen historischen Grund. Sie repräsentiert von allen erhaltenen Mühleholzgebäuden den ersten industriellen Nutzen des Quartiers am klarsten und in idealem Rahmen. Ein Abriss wäre ein herber Verlust.

Aber nein, der Landgasthof wurde nicht von der Gemeinde, von fixen Interessensgruppen oder von Vereinen geplant sowie kreativ-reguliert. Dennoch war er eine rege aufgesuchte Begegnungsstätte, in der Gross und Klein sich wohlfühlten und ungekünstelt und frei kreative Ideen entstehen lassen konnten.

Nein, die «Mühle»-Menus entsprachen wohl kaum jugendtrendsuchenden Politikern und Gewerblern, die das Quartier und menschliche Körper «ergänzen» möchten mit fastfoodlicher Gastronomie. Indes verwöhnten sie jeden Gast nebst der heute selten gewordenen, einheimischen Küche mit zusätzlich gesunden Gaumenfreuden und nach Wunsch auch mit Hamburgern sowie Sandwiches.

Und, nein, die «Mühle» musste kein Casino anbieten, um sie zum Laufen zu bringen.

Vielmehr drehten darin die Besucher ihr Unterhaltungsrad selber und dies zu ihrem Glück ohne Gewinnsucht zu entwickeln.

Leider nein, die historische «Mühle» steht nicht mehr und der Landgasthof ist architektonisch nicht preisgekrönt oder geschützt. Dagegen ist es Martin Jehle und seinen Bauplanern in den 80 Jahren tatsächlich gelungen, den Wohlfühl-Nerv der Gäste von damals bis heute zu treffen. Im Gegensatz zu manchen Trendbauten, denen es rasch an Gastronomiebesuchern mangelt.

Nein. Die Gemeinderäte wollen die «Mühle» nicht mehr.

Und, doch! Wir wollen unseren Landgasthof in seiner ursprünglichen Funktion und Bauweise erhalten. Gruss aus dem Mühleholzquartier!

Andrea Buchmann Kühnis  
Schalunstrasse 9, Vaduz

Heile Welt?... Oder  
Fälschung!

Im Gemeindemagazin «9496 Balzers» vom Dezember hat es auf Seite 10 ein Bild von Mäls/Balzers. Im Bild ist die Idylle – Rheinknie, Mäls, Ellhorn – abgebildet, aber ohne Hochspannungsleitung von der Rheinbrücke vor der Nase der

Einwohner vorbei übers Ellhorn! Im Moment läuft die Diskussion ([www.hochspannung.li](http://www.hochspannung.li)) über die Verlegung der Hochspannungsleitung mit Swissgrid auf Hochtouren, da der Durchleitungsvertrag 2021 abläuft! Ist dieses Bild eine Fälschung oder ein Versprechen an die Einwohner und die Natur?

Arthur Willi  
Brüel, Balzers

Korrektur der  
E-Mail-Adresse

Bei der Veröffentlichung unseres Forumsbeitrags vom 31. Dezember zum Urteil gegen Frau al Hathloul ist uns ein Fehler unterlaufen. Die E-Mail-Adresse der saudischen Botschaft in Bern lautet korrekt [chemb@mofa.gov.sa](mailto:chemb@mofa.gov.sa). Für Personen, die nicht selbst ein Protestschreiben formulieren möchten, findet sich ein Vorschlag auf Facebook unter Amnesty International Liechtenstein. Wer sich für weitere Informationen zur Situation von Frau al Hathloul interessiert, dem sei folgender Link empfohlen: [Loujain al-Hathloul \(Wikipedia\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Loujain_al-Hathloul).

Hanspeter Röthlisberger,  
Vorstandsmitglied  
Amnesty International Liechtenstein

## Otti Wiederkehr wird Schweizer Jasskönig 2020



Die vier besten Jasser des letzten Jahres der Schweiz traten am Samstag in der grossen Jass-Finalshow vom Schweizer Samschtags-Jass gegeneinander an. Der Liechtensteiner Otti Wiederkehr gewann das Finale und damit den Jahres-Jackpot von 10 000 Franken.

Bild: pd

# Sonntags- ruhe

Noch  
6 Tage  
bis zur neuen  
Liewo

Am Sonntag nimmt man sich Zeit für alles, was einem gefällt und guttut. Durchschnittlich über 20 Minuten des Sonntags gehört dem Liewo-Lesen.

**WERBEKUNDEN AUFGEFASST:** In der ersten Liewo-Ausgabe am 10. Januar verlosen wir 10 Inserate im Gesamtwert von knapp 17 000 Franken. Termin jetzt schon rot und fett markieren! Diese Gelegenheit kommt nicht wieder.



Mehr Sonntag.